

Evangelischer Seefahrergottesdienst
Am 11. 08. 2002 im ZDF um 9.30
Aus der evangelischen Petrikirche zu Rostock
Mit Propst Henry Lohse und Seemannsdiakon Folkert J. Janssen
Halt im Glauben - Halt im Leben?

Der Ablauf: Die Texte zum Mitsprechen und –singen. Änderungen vorbehalten.

Eröffnungsmusik

Begrüßung

Gemeindelied: "Die güldene Sonne" EG 444, 1-4

1. Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne, die Finsternis weicht. Der Morgen sich zeigt, die Röte aufsteiget, der Monde verbleicht.
2. Nun sollen wir loben den Höchsten dort oben, dass er uns die Nacht hat wollen behüten vor Schrecken und Wütender höllischen Macht.
3. Kommt, lasset uns singen, die Stimmen erschwingen, zu danken dem Herrn. Ei bittet und flehet, dass er uns beistehet und weiche nicht fern.
4. Es sei ihm gegeben mein Leben und Streben, mein Gehen und Stehn. Er gebe mir Gaben zu meinem Vorhaben, lass richtig mich gehn.

Kyrie mit Totengedenken

Gemeindevers: „Kyrie eleison...“ EG 178,9

Dankgebet

Gemeindevers: "Allein Gott in der Höh sei Ehr“ EG 179, 1, GL 457;

Lesung: Lukas 18, 9-14

Jesus sagte aber zu einigen, die sich anmaßen, fromm zu sein, und verachteten die andern, dies Gleichnis: Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stand für sich und betete so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme. Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, nicht jener. Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Gemeindelied: "Jesus nimmt die Sünder an" EG 353, 1.2.4

1. Jesus nimmt die Sünder an. Saget doch dies Trostwort allen, welche von der rechten Bahn auf verkehrten Weg verfallen. Hier ist, was sie retten kann: Jesus nimmt die Sünder an.
2. Keiner Gnade sind wir wert; doch hat er in seinem Worte eidlich sich dazu erklärt. Sehet nur, die Gnadenpforte ist hier völlig aufgetan: Jesus nimmt die Sünder an.
3. Kommet alle, kommet her, kommet, ihr betrübten Sünder! Jesus ruft euch, und ermacht aus Sündern Gottes Kinder. Glaubet's doch und denket dran: Jesus nimmt die Sünder an.

Predigt mit persönlichen Voten

Glaubensbekenntnis

der Ökumenischen Weltversammlung der Christen in Seoul (Eingangsvers jeweils in verschiedenen Sprachen)

I believe in god, who is love...

Ich glaube an Gott, der Liebe ist, und der die Erde allen Menschen gegeben hat.

Ich glaube an Jesus Christus, der kam, um uns zu heilen und von allen Formen der Unterdrückung zu befreien.

Ich glaube an den Geist Gottes, der in allen und durch alle wirkt, die nach der Wahrheit trachten.

Ich glaube an die Gemeinschaft des Glaubens, die zum Dienst an allen Menschen berufen ist.

Ich glaube an Gottes Verheißung, die Macht der Sünde in uns allen zu zerstören und für die ganze Menschheit das Reich der Gerechtigkeit und des Friedens zu schaffen.

Ich glaube an die Schönheit und Einfachheit, an Liebe mit offenen Händen, an Frieden auf Erden.

Ich glaube nicht, dass Leiden vergeblich sein muss, dass der Tod das Ende ist, dass die Entstellung unserer Welt von Gott gewollt ist.

Aber ich wage es, daran zu glauben, dass Gottes Macht verwandeln und umgestalten kann und die Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde erfüllen wird, wo Gerechtigkeit und Frieden blühen werden. Amen.

Gemeindelied: "Großer Gott wir loben dich"(maritime Form) EG 331, 1-3, GL 257

Großer Gott, wir loben dich, Herr wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit so bleibst du in Ewigkeit. Vater Gott wir danken dir für den Schutz durch deinen Segen. Den wir täglich neu begeh'n bei der Fahrt auf Wasserwegen. Bleibe unser Steuermann, dass uns niemand schaden kann. Unser Leben sei ein Schiff, soll den rechten Kurs stets halten. In der Ferne sei uns nah, schenk Vertrauen in den Walten. Leit uns durch den Sturm der Zeit schenk den Port der Ewigkeit.

Fürbitten

Mit Gemeindelied "Bewahre uns Gott" EG 171, 1- 3 (maritime Form)

- 1.** Bewahre uns Gott behüte uns Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Kompass und Wind, wo wir auch sind, sei um uns mit deinem Segen. Sei Kompass und Wind, wo wir auch sind, sei um uns mit deinem Segen.
- 2.** Bewahre uns Gott, behüte uns Gott. Sei mit uns in schweren Tagen. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei um uns, dass wir nicht verzagen. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei um uns, dass wir nicht verzagen.
- 3.** Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns, wie wir auch heißen. Sei Anker und Land, sei schützende Hand, sei um uns auf allen Reisen. Sei Anker und Land, sei schützende Hand, sei um uns auf allen Reisen.

Vater Unser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied "Bewahre uns Gott" EG 171, 4 (maritime Form)

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Segen und Sendung

Nachspiel

Alle Texte zum Ausdrucken, die Predigt und die Gebete, erhalten Sie Mittwochs nach der Sendung bei zdf.fernsehgottesdienst.de in der Rubrik „Der Gottesdienst“. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Grüß Gott.